

**Entschlossenes Vorgehen gegen illegales, gefährdendes Parken in Durlach**B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion
eingegangen am: 15.11.2021Vorlage Nr.: **2022/0501**
Verantwortlich: **Dez. 2**
Dienststelle: **OA**

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	18.05.2022	6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag:

- Wir fordern hiermit zum wiederholten Male (z. B. Anträge „Parkraumbewirtschaftung am Durlacher Turmberg“ vom 23.09.2019, „Verbesserung der Sichtbeziehungen in der Durlacher Innenstadt“ vom 16.01.2020, „Schutz des Fußgängerbereichs Saumarkt“ vom 10.3.2020) ein entschlossenes Vorgehen gegen illegales Parken in ganz Durlach. Ein besonderes Augenmerk sollte dabei auf dem im Innenstadtbereich liegen, da hier vermutlich der höchste Parkdruck vorliegt. Diese Belastung des öffentlichen Raums nimmt – analog zum Mobilitätsgrad (von heute 455 Kfz/1000 Einwohner in Karlsruhe) – kontinuierlich und spürbar zu. Besonders leiden schwächere Verkehrsteilnehmer darunter, z. B. Kinder, Seniorinnen, zu Fuß Gehende im Allgemeinen, Radfahrende, mobilitätseingeschränkte Menschen, Personen mit Kinderwägen oder Fahrradanhängern. Die Stadtverwaltung soll erläutern, wie sie gedenkt, nach Jahren des Laissez-Faire das illegale Parken einzudämmen (z. B. Personalaufstockungen beim Kommunalen Vollzugsdienst, Informationskampagnen, Sanktionsmöglichkeiten bei wiederholten Verstößen).
- Wir beantragen weiterhin einen Sachstandbericht und einen verbindlichen Umsetzungsfahrplan zu den im Antrag zur Verbesserung der Sichtbeziehungen in der Durlacher Innenstadt geforderten Maßnahmen. An vielen der im Januar 2020 aufgezeigten neuralgischen Punkte hat sich nun – mangels fehlender Kontrollen und Konsequenzen für illegales Parken – die Lage dramatisch verschärft und es sind insbesondere an Wochenenden, Feiertagen, Abenden und nachts alle Flächen restlos zugeparkt (siehe Bilder 1-4).



Westliche Spitalstraße, illegale Parkplätze für Lieferwägen. Kreuzungsbereich Spitalstraße und Bienleinstorstraße ist dadurch kaum einzusehen; Fahrzeuge fahren hier i.d.R. 25 – 40 km/h. Viele spielende Kinder.



Alte Gärtnerstraße, an den Gartengrundstücken. Eigentlich ein Weg für Fuß- und Fahrradverkehr aber mittlerweile ein illegaler Parkplatz.



Südliche Zehntstraße. Eigentlich ein verkehrsberuhigter Bereich mit einer Brandschutzzone (linke Seite), aber illegaler Parkplatz mit direktem Zugang zur eigentlich autofreien Pfnztalstraße.



Kreuzung Pfnztalstraße und Bienleinstorstraße: Illegal parkende Autos erschweren das Queren von zu Fuß Gehenden. Der neue Pfosten (roter Kreis) verschlechtert die Situation: illegal parkende Fahrzeuge stehen nun immer im Querungsbereich des Fußverkehrs.

Hintergrund:

Die Grüne Fraktion hat am 16.01.2020 einen Antrag zur Verbesserung der Sichtbeziehungen in der Durlacher Innenstadt eingebracht, der am 13.05.2020 in der OR-Sitzung auf die Tagesordnung kam und kurzfristig und schnell die Sicherheit insbesondere für zu Fuß Gehende verbessern sollte. In der OR-Sitzung wurde der Antrag in den Ausschuss II verwiesen, am 29.06.2020 fand ein Vor-Ort-Termin mit Herr Schwartz und OR Ruf statt. Am 23.11.2020 wurde der Antrag dann erneut im Ausschuss II beraten, nach unserem Verständnis jedoch ohne Lösung. In der Ausschuss II Sitzung am 23.06.2021 wurde der Antrag ein weiteres Mal behandelt, ein weiterer Vor-Ort-Termin der technischen Ämter im Juni 2021 angekündigt und eine kurzfristige Umsetzung in Aussicht gestellt. Anfang September 2021 ist als einzige Maßnahme ein – an unvorteilhafter Stelle positionierter – Pfosten an der Kreuzung Pfinztalstraße und Bienleinstorstraße aufgetaucht.

unterzeichnet von:

Johannes Ruf und die Fraktion B90/Die Grünen im OR Durlach